

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Aktuelle Themen: Weihnachtssüßigkeiten im September, Ausweisen per Smartphone und Ryanairs neue Handgepäckbestimmungen

Köln, 06.09.2018. YouGov erhebt im Laufe der Woche bevölkerungsrepräsentativ aktuelle Daten zu Business-relevanten Themen. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Befragungsergebnissen, die zwischen dem 15.08 und dem 22.08.2018 erhoben wurden.

Mehrheit der Deutschen ist sich einig: Weihnachtsleckereien werden zu früh zum Verkauf angeboten

In vielen Supermärkten stehen ab September schon die ersten Weihnachtssüßigkeiten zum Kauf bereit: Spekulatius, Dominosteine, Lebkuchen und Stollen verbreiten erste festliche Stimmung. Die große Mehrheit der Deutschen (80 Prozent) findet jedoch, dass Lebkuchen und Co. schon zu früh im Einzelhandel erhältlich sind. Nur jeder Zehnte (9 Prozent) findet den Zeitpunkt genau richtig und für 2 Prozent könnten die Produkte sogar schon früher im Regal stehen. Besonders für Deutsche in der Altersgruppe 55+ kommen die Weihnachtssüßigkeiten zu früh in die Läden (91 Prozent). Bei den 25-34-Jährigen ist das nur bei zwei Dritteln der Fall (67 Prozent).

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 1.886 Personen vom 03.09.2018.

[Vollständige Ergebnisse finden Sie hier.](#)

Ausweisen per Smartphone: Großteil der Deutschen ist dagegen

Apple hat einen Patentantrag gestellt, um das Speichern von elektronischen Ausweisdokumenten im iPhone zu ermöglichen. Dabei sollen die Daten im Secure Element gespeichert werden, einem speziellen Chip, der auch bei Apple Pay genutzt wird. International ist es meist noch Pflicht, bei Grenzübertritten lesbare Ausweisdokumente mitzuführen, daher wäre der Ausweis auf dem Smartphone vorerst nur eine Ergänzung zum normalen Ausweis. Aktuell könnte sich jeder vierte Deutsche (24 Prozent) vorstellen, sich mit dem Smartphone statt mit einem physischen Ausweis auszuweisen. 60 Prozent könnten es sich eher nicht oder auf keinen Fall vorstellen. Männer stehen dem Ausweisen per Smartphone offener als Frauen (28 vs. 20 Prozent) gegenüber. Unterschiede gibt es auch in den Altersgruppen: In der Altersgruppe 55+ lehnen 42 Prozent die Vorstellung ab, bei den 25-34-Jährigen hingegen tut das nur jeder Vierte (24 Prozent).

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 1.109 Personen vom 23.08.2018.

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Die Deutschen blicken den neuen Handgepäckbestimmungen von Ryanair skeptisch entgegen

Die Fluggesellschaft Ryanair ändert zum 1. November die Bestimmungen für Handgepäck, um Verspätungen vorzubeugen. Wer im Normaltarif reist, darf nur noch eine kleine Tasche mitnehmen, die unter den Vordersitz passt. Bislang dürfen beispielsweise eine kleine Tasche und ein Gepäckstück bis zehn Kilogramm mitgenommen werden. Nur jeder fünfte Deutsche (19 Prozent) stimmt zu, dass es durch die Einschränkung des Handgepäckes zu weniger Verspätungen kommen wird. 58 Prozent hingegen stimmen weniger oder überhaupt nicht zu. Im Vergleich der Geschlechter, Alters- und Einkommensgruppen sind scheinbar alle ähnlich skeptisch. Bei einem Blick auf die Parteianhängerschaft sind die Anhänger der Linken am optimistischsten: immerhin glauben hier 28 Prozent an eine Reduzierung von Verspätungen durch die neuen Handgepäckbestimmungen.

Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 951 Personen vom 27.08.2018.

[Vollständige Ergebnisse finden Sie hier.](#)

Zur Befragung

An den Befragungen zwischen dem 23.08 und dem 03.09.2018 nahmen insgesamt 3946 Personen teil. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+). Die Ergebnisse können mit einem Klick nach Subgruppen analysiert werden. Hierfür müssen Sie lediglich auf die entsprechenden Symbole unter der Befragung klicken. Die Fragen werden tagesaktuell durchgeführt. Eine Gesamtübersicht über die Fragen der letzten Wochen und Monate aus den verschiedenen Themenbereichen finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zur Methodik steht Ihnen unser Pressteam zur Verfügung.

Pressekontakt:

YouGov Deutschland GmbH
Miriam Fischlein
Manager PR
Tel.: +49 (0) 221 420 61 – 444
E-Mail: presse@yougov.de

+++ +++ +++

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Über YouGov:

YouGov ist eine internationale Data and Analytics Group. Unsere Daten basieren auf unserem hochgradig partizipativen Panel, bestehend aus weltweit 6 Millionen Menschen. Aus diesem kontinuierlichen Datenstrom, kombiniert mit unserer breiten Forschungsexpertise und Branchenerfahrung, haben wir eine systematische Forschungs- und Marketingplattform entwickelt.

Mit 36 Standorten in 23 Ländern und Panelmitgliedern in 38 Ländern verfügt YouGov über eines der zehn größten Marktforschungsnetzwerke weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter yougov.de

YouGov Deutschland GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
presse@yougov.de